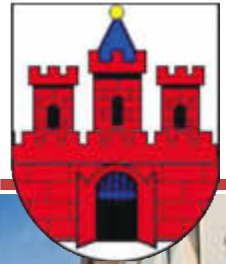


AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Neujahrsempfang in neuen alten Räumen

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Köthen (Anhalt) lockte am 26. Januar erstmals zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus regionaler Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Vereinen und Sozialverbänden in den historischen Ratskeller des Rathauses. Die Neujahrsrede wurde in diesem Jahr gemeinsam von Bürgermeisterin Christina Buchheim, der stellvertretenden Bürgermeisterin Stephanie Schönau und Baudezernent Michael Audörsch gehalten, die allesamt ihre Pläne, Hoffnungen und Ideen für die kommenden zwölf Monate skizzierten.

„Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, Probleme ansprechen und gemeinsam Lösungen suchen, Missverständnisse ausräumen, Ideen auf den Tisch bringen und zum Wohl der Stadt Köthen (Anhalt) kreativ und konstruktiv agieren“, wandte sich Christina Buchheim an die geladenen Gäste.



Im Überblick



- | | | | |
|--|----------|---|----------|
| - Bürgermeisterin wird beim Schlipsabschneiden zur Komplizin | Seite 6 | - 30. Köthener Bachfesttage vom 25. August bis 1. September | Seite 12 |
| - Neue Medien für die Stadtbibliothek dank Fördermittel | Seite 7 | - Medienempfehlungen der Stadtbibliothek | Seite 14 |
| - Impressionen vom Rosenmontag 2024 | Seite 8 | - Waschweiber laden zum Frauentag ein | Seite 22 |
| - Bürgerinformation zum Ausbau Aribertstraße | Seite 9 | - 339. Bach-Geburtstag am 21. März | Seite 23 |
| - Projekt-Nachrichten vom Ready-for-Robots-Team | Seite 11 | - Neues aus dem Schloss Köthen | Seite 25 |

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 7009260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)

Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de

Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 16:00 Uhr
Heiligabend und Silvester	09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Telefon: 03496 425119, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr
Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,
06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15
Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)
oder 03496 425-119
E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 sowie 03493 513150 (Rettungsleitstelle). Unter dieser Rufnummer ist auch der aktuelle tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ende Januar fand der Neujahrsempfang der Stadt Köthen (Anhalt) im historischen Ratskeller statt. Dabei konnte ich mit Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Kirche zusammenkommen und viele Gespräche führen. Ich denke, es wurde deutlich, dass sich in 2023 viele in ganz unterschiedlichen Bereichen für die Belange der Stadt Köthen (Anhalt) eingesetzt haben. Ich denke dabei an die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, ganz besonders aber an die vielen Köthenerinnen und Köthener, die sich zum großen Teil ehrenamtlich engagiert haben, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die Mitglieder der vielen Vereine, Institutionen und Initiativen, die sich für das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürgern stark gemacht haben. Ohne dieses Engagement wäre das gesellschaftliche, kulturelle und soziale Leben in unserer Stadt ein anderes. Dafür meinen aufrichtigen Dank. Ich hoffe und baue natürlich auch in Zukunft auf eine solch großartige Unterstützung. Auch in 2024 liegen große Herausforderungen vor uns:

Eine solche ist dieses sogenannte Superwahljahr, das aller Voraussicht nach zu einer Bewährungsprobe für unsere Demokratie wird. Viele schauen bereits mit großer Sorge auf die anstehenden Wahlen. Vor kurzem nahm ich an einem Netzwerktreffen für Bürgermeisterinnen in Sachsen-Anhalt teil. Wir wollen als Vorbild Frauen ermutigen, sich aktiv in die Politik vor Ort einzubringen. Deshalb stehe auch ich gern für Fragen zu diesem Ehrenamt zur Verfügung. Unsere Aufgabe als Politikerinnen und Politiker der demokratischen Parteien



ist es, die an uns gestellten Aufgaben effektiv und nachvollziehbar zu lösen und die Alltagssorgen der Menschen ernst zu nehmen. Wir können Probleme lösen, aber nicht alle Wünsche erfüllen. Deshalb ist es mir wichtig, direkt ansprechbar für die Sorgen und Nöte der Menschen zu sein. Kommunikation ist unerlässlich, damit sich niemand zurückgelassen oder nicht gehört fühlt. Gegenseitiger Respekt ist dabei unabdingbar. Ich stehe für eine sachliche und konstruktive Kommunikation ein, Hass, Hetze, Verleumdungen und Anfeindungen haben hier nichts zu suchen.

Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf wesentliche Bauvorhaben in diesem Jahr: der grundlegende Ausbau der Aribertstraße soll im Oktober beginnen, der zweite Bauabschnitt der Sanierung des Fahrbahnbelages in der Bärteichpromenade wird in Angriff genommen, genauso wie die Planung und Ausführung der Sanierung der Sporthalle sowie Planung und Erweiterung der Verschattungsanlage der Regenbogenschule, der Neubau der Sirenenanlagen für den Katastrophenschutz in den Ortschaften Gahrendorf, Porst, Elsdorf, Zehringen, Hohsdorf,

Arendsdorf und Merzien und die Erneuerung der Heinrich-Heine-Straße im Zusammenhang mit der Neuverlegung der Kanalisation durch den Abwasserverband, um nur einige Schlaglichter zu nennen. Auch die Planungen zum Ausbau der Lindenstraße in Großwülknitz und zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Neubau der Grundschule „Wolfgang Ratke“ sollen beginnen bzw. weitergeführt werden.

Letzteres gilt auch für die Entwicklung des nachhaltigen Industrie- und Gewerbestandorts B6n als eines der größten Vorhaben der Stadt Köthen (Anhalt) zum Zwecke des Strukturwandels nach der Wende.

Selbstredend ist auch der Veranstaltungskalender der Stadt in 2024 reichlich gefüllt. Unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/veranstaltungen.html> können Sie sich davon selbst überzeugen!

Ihre

Bürgermeisterin Stadt Köthen (Anhalt)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Bürgermeisterin

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425321, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung – 9. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt)

Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Seite 4
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte
März/April/Mai 2024

Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung – Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Seite 5

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

9. Sitzung des Seniorenbeirates
der Stadt Köthen (Anhalt)

Stadt Köthen (Anhalt)

Bekanntmachung

zur 9. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt)
am **Donnerstag, dem 14.03.2024 um 15:00 Uhr**
Großer Sitzungssaal der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Köthen (Anhalt), den 23.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

- | | |
|-----|---|
| TOP | Thema |
| 1 | Eröffnung |
| 1.1 | Einwohnerfragestunde |
| 1.2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung |
| 2 | Behandlung der öffentlichen TOPs |
| 2.1 | Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.11.2024 |
| 2.2 | Informationen der Verwaltung |
| 2.3 | BOK – Bündnis offenes Köthen: demokratisch.miteinander.engagiert |
| 2.4 | Auswertung des zweiten Donnerstagsschwofs |
| 2.5 | Neujahrsempfang der Bürgermeisterin |
| 2.6 | Organisation eines Mehrgenerationenhauses |
| 2.7 | Neuorganisation der Beratungstermine des Seniorenbeirates |
| 2.8 | Bewerbung der Mitglieder des Seniorenbeirates für die nächste Legislaturperiode |
| 2.9 | Anfragen und Anregungen |

Mit freundlichen Grüßen



Edeltraud Krone
Vorsitzende des Seniorenbeirates



der Beschlüsse des Stadtrates,
seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss hat in seiner
39. Sitzung am 01.02.2024 im öffentlichen Teil folgende Be-
schlüsse gefasst:

Wirtschaftsplan städtebaulicher Denkmalschutz 2024
Beschluss-Nr.: 24/BSU/39/001

**Wirtschaftsplan Stadtumbau-Ost Aufwertung Gebiet „Rüs-
ternbreite“ 2024**
Beschluss-Nr.: 24/BSU/39/002

**Beteiligung der Stadt Köthen an der Medienbaumaßnahme
Heinrich-Heine-Straße durch den Abwasserverband Köthen
und die MIDEWA**
Beschluss-Nr.: 24/BSU/39/003

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss hat in seiner
39. Sitzung am 01.02.2024 im nichtöffentlichen Teil folgen-
de Beschlüsse gefasst:

Vergabe Grünpflegeleistungen Ortschaften
Beschluss-Nr.: 24/BSU/39/004

**Wirtschaftsplan städtebaulicher Denkmalschutz 2024 – Auf-
teilung der Mittel für Private Vorhaben**
Beschluss-Nr.: 24/BSU/39/005

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt),
seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte
März/April/Mai 2024

Februar
27.02.2024 Stadtrat

- März**
- 05.03.2024 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 11.03.2024 Ortschaftsrat Dohndorf
 - 13.03.2024 Ortschaftsrat Arensdorf
 - 14.03.2024 Ortschaftsrat Baasdorf
 - 14.03.2024 Sozial- und Kulturausschuss
 - 18.03.2024 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
 - 19.03.2024 Ortschaftsrat Merzien
 - 19.03.2024 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur

20.03.2024 Ortschaftsrat Wülknitz
21.03.2024 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss

April

14.04.2024 Heimausschuss
16.04.2024 Hauptausschuss
30.04.2024 Stadtrat

Mai

13.05.2024 Ortschaftsrat Dohndorf
14.05.2024 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
15.05.2024 Ortschaftsrat Arensdorf
16.05.2024 Sozial- und Kulturausschuss
16.05.2024 Ortschaftsrat Baasdorf
27.05.2024 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
28.05.2024 Rechnungsprüfungsausschuss
28.05.2024 Ortschaftsrat Merzien
29.05.2024 Ortschaftsrat Wülknitz
30.05.2024 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN MITTE

Außenstelle Wanzleben

Postanschrift: Ritterstraße 17-19

39164 Wanzleben

14.4 – 611 B9.06 24 SLK014

Wanzleben, den 08.02.2024

Bodenordnungsverfahren

nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz „Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf“, Salzlandkreis 014

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zum Ausschlusstermin nach § 59 und § 60 FlurbG

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan wird bestimmt auf den

26. April 2024 um 11:00 Uhr

im Bürgerhaus Zuchau

August-Bebel-Straße, 39240 Barby Ortsteil Zuchau

Zu diesem Termin werden hiermit die Beteiligten, welche von den Regelungen des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan Zuchau-Sachsendorf betroffen sind, geladen. Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses nur in diesem Termin vorbringen. Hierauf und auf die Auslegung des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan wird besonders hingewiesen.

Beteiligte, die mit den Festsetzungen und Regelungen des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan einverstanden sind, brauchen zu diesem Termin nicht zu erscheinen.

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten liegen die Unterlagen am **25.04.2024** in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis

18:00 Uhr im Bürgerhaus Zuchau, August-Bebel-Straße, 39240 Barby Ortsteil Zuchau aus. In dieser Zeit stehen Angehörige des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte zur Auskunftserteilung und zur Erläuterung des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan zur Verfügung.

In der Zeit vom **22.04.2024 bis 24.04.2024** liegen die Unterlagen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Beteiligte können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen und diese der Flurbereinigungsbehörde auf Anforderung zu übergeben.

Für die Beteiligten erfolgt die Bekanntgabe des 1. Nachtrages zum Bodenordnungsplan im Anhörungstermin. Widersprüche gegen den 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan sind zur Vermeidung des Ausschlusses ausschließlich im o. a. Anhörungstermin vorzubringen. Auszüge werden den Beteiligten zugestellt.

Im Auftrag

A. Stapel
André Stapel



Datenschutzrechtliche Hinweise zur Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (ABl. L 119 S. 1), in der jeweils geltenden Fassung (Datenschutz-Grundverordnung - nachfolgend: DS-GVO)

Im oben genannten Bodenordnungsverfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 DS-GVO, § 4 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA S. 25), in der jeweils geltenden Fassung personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite www.lsaurl.de/alfmitedsgvo abrufen. Alternativ sind die Informationen auch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte AS Wanzleben, Ritterstraße 17-19 in 39164 Stadt Wanzleben-Börde erhältlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 28. März 2024**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 14. März 2024**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 19. März 2024, 9.00 Uhr**

NICHTAMTLICHER TEIL

Bürgermeisterin wird beim Schlipsabschneiden zur Komplizin

Auch in diesem Jahr machte die närrische Damenwelt zur Weiberfastnacht nicht vor dem Rathaus Halt. Da aber nunmehr mit

Christina Buchheim eine Bürgermeisterin in Amt und Würden ist und diese bekanntermaßen keinen Schlips trägt, wurde

die Hauptverwaltungsbeamtin kurzerhand zur Komplizin. Bei einem vermeintlichen Dienstgespräch im Büro der Bürgermeisterin wurden der Baudezernent der Stadt, Michael Audörsch, und der Leiter des Hoch- und Tiefbauamtes, Sven-Henning Schlömp, zum „Opfer“ der mit Scheren bewaffneten Weiberschar. Pünktlich um 11.11 Uhr platzte Stadtmitarbeiterin Silke Cäsar mit einigen Damen von der 1. Köthener Karnevalsgesellschaft KUKA-KÖ 1954 e. V. und den Keethner Spitzen in das Büro und rückten den Krawatten der Herren zu Leibe. Auch die Bürgermeisterin griff zur Schere und half kräftig mit. Die Herren ertrugen es natürlich mit Humor und wurden – genau wie die närrischen Damen – im Anschluss mit leckeren Pfannkuchen „belohnt“. Auch medial wurde das Ereignis unter anderem vom MDR begleitet.



100 Jahre und noch kein bisschen müde

Köthenerin Brigitte Schimpf beging am 29. Januar diesen besonderen Geburtstag. Gefeierte wurde mit der Familie im Schlosskaffee, in dem sich die rüstige Dame jede Woche mit ihren Freunden zum Kaffeekränzchen trifft. Den Weg von ihrer eigenen Wohnung im Lutzestift legt sie dabei zu Fuß zurück. Denn tägliche Spaziergänge sind für Frau Schimpf ohnehin das A und O guter Fitness im hohen Alter.

Sportlichkeit liegt auch in der Familie. Brigitte Schimpf gehört als geborene Müller zur bekannten Köthener Hockey-Familie. Weltmeister und Urenkel Hannes Müller gratulierte natürlich zum besonderen Ehrentag, an dem auch die Jubilarin zum Hockeyschläger griff.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten auch Landrat Andy Grabner und Köthens Bürgermeisterin Christina Buchheim.



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Neue Medien für die Stadtbibliothek dank Fördermittel von Land und Kreis



Zahlreiche neue Krimis und Thriller, Historisches, Sachliteratur sowie viele aktuelle Medien für Kinder- und Jugendliche konnte die Stadtbibliothek Köthen

(Anhalt) auch in 2023 anschaffen und damit ihren Bestand aktuell halten. Sehr zur Freude der Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer, aber natürlich auch der Bibliotheksleitung. „Wir konnten von so manchen Buchreihen die neuen Bände anschaffen, insbesondere natürlich Sachen, die sehr gern ausgeliehen und viel nachgefragt werden“, so Bibliotheksleiterin Kerstin Köhler. Einen Großteil der neuen Literatur macht demnach der Bereich der Belletristik aus. Hier sind nach wie vor Krimis und Thriller hoch im Kurs, aber auch zunehmend Titel aus dem Literaturgenre „Fantasy Romance“. Bei der Kinder- und Jugendliteratur sind nach wie vor die Bücher der „Greg-Reihe“ sehr beliebt, auch die Buchserie „Ostwind“ erfreut sich großen Zuspruchs und wird im Bestand der Bibliothek fortgeführt. Des Weiteren werden sogenannte „Non-Book-Angebote“, etwa Konsolenspiele oder Tonies immer mehr nachgefragt und

machen demnach einen immer größeren Teil der Neuanschaffungen aus.

Insgesamt hat die Einrichtung in 2023 818 Medien im Gesamtwert von rund 14.500 Euro anschaffen können. Ein Großteil dieser Kosten ist über Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Rahmen der Maßnahme „Vorhaltung eines aktuellen Medienbestandes für die Bevölkerung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ finanziert worden.

Übrigens: Derzeit sind bei der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) 2.579 Nutzerinnen und Nutzer registriert. Davon sind 51 Prozent aus Köthen, die übrigen Bibliotheksbesucherinnen und -besucher kommen aus dem übrigen Landkreis Anhalt-Bitterfeld oder sogar darüber hinaus.



#moderndenken

Bunte Becher für einen guten Zweck



Auch Streetwork Köthen und der Jugendclub Martinskirche konnten sich über bunte Becher freuen.

Als Plattform mit einem riesigen Sortiment kommt es bei Unite (ehemals Mercateo) auch mal zu Retouren unserer Kunden. Zum Beispiel werden Dinge falsch bestellt oder zu viel. So geschehen auch vor Kurzem: 2.500 bunte Becher und 10.000 Tüten mit Kordeln waren zurückgesendet worden und haben nun eine neue Heimat gefunden. Ein Teil der Becher und Tüten ging an die Streetworkerin Nadine Anhalt und den Jugendclub Martinskirche in Köthen. Sie organisieren jedes Jahr das Kinderfest am 1. Juni im Friedenspark und benötigen noch Din-

ge, die sie an die kleinen Gäste des Festes verteilen können. An die Kinderstadt Bärenhausen in Bernburg werden weitere Tüten übergeben. Ein Großteil der Becher ging an Tina Rose vom Netzwerk für Demokratie und Toleranz, unter dessen Dach erstmals der Christopher Street Day (CSD) in Köthen am 15. Juni 2024 stattfinden wird. Wir von Unite freuen uns, wenn wir andere glücklich machen können, und wünschen den Organisator*innen viel Spaß und Erfolg bei ihren Projekten.

Kathrin Bauer, Unite

Airbus Köthen/Anhalt feiert Jubiläum

Die Stadt Köthen (Anhalt) und Lufthansa verbindet seit dem Jahr 1993 eine offizielle Taufpatenschaft. Seitdem fliegt ein Flugzeug der Lufthansa Group mit dem Namen der Stadt. In diesem Jahr feiert die aktuelle „Köthen/Anhalt“, ein Airbus A320, ein besonderes Jubiläum. Im Januar vor zehn Jahren war sie das erste Mal für Lufthansa im Einsatz. Das teilte die Deutsche Lufthansa AG mit.

Der Airbus mit der Kennung D-AIUA ist bereits das zweite Flugzeug, das den Namen „Köthen/Anhalt“ mit Stolz in die Welt trägt. Das aktuelle Patenflugzeug bereiste seit 2014 schon 133 verschiedene Destinationen und transportierte 1.900.000 Passagiere auf über 16.500 Flügen.





Bürgerinformation: Arbeiten für den grundhaften Ausbau der Aribertstraße beginnen im Oktober

Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahme und des großen Koordinationsbedarfes der zahlreichen beteiligten Akteure, wird der grundhafte Ausbau der Aribertstraße nach aktuellen Planungen nunmehr im **Oktober 2024** starten. Um die Belastung für die Anliegerinnen und Anlieger möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in drei Teilabschnitten durchgeführt:

1. **Oktober 2024:** Zur Erneuerung von Leitungen und Anschlüssen bspw. für Trinkwasser, Gas und Abwasser finden in der Einmündung zur Bärteichpromenade für rund zwei Monate Erdarbeiten statt. Hierfür müssen an dieser Stelle sowohl Aribertstraße als auch die Bärteichpromenade voll gesperrt werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Fahrbahndecke wieder geschlossen, sodass der Verkehr über die Wintermonate ungehindert fließen kann. Zur Vorbereitung dieser Arbeiten werden bereits im Februar zwei Bäume an der T-Kreuzung gefällt.
2. **Frühjahr 2025:** Im ersten großen Bauabschnitt von rund 145 Metern wird die Aribertstraße vom Mündungsbereich Bärteichpromenade bis zur Kreuzung Eduardstraße grundhaft erneuert. Hierbei wird nicht nur das Straßenbild den Ansprüchen an den modernen Städtebau angepasst, sondern auch sämtliche Leitungen neu verlegt. Die voraussichtliche

Bauzeit beträgt ca. zwölf Monate. Der Verkehrsfluss in der Eduardstraße und der Bärteichpromenade wird in dieser Zeit nicht beeinträchtigt.

3. **Frühjahr 2026:** Nahtlos anschließen sollen sich in der Folge die Arbeiten im letzten Bauabschnitt, der den Kreuzungsbereich Eduardstraße einschließt und bis zur Brunnenstraße führt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 2026 avisiert.

Im Vorfeld der Arbeiten werden Anliegerinnen und Anlieger die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben und Einblick in die Planungen zu bekommen. So ist noch in der ersten Jahreshälfte eine **Bürgerfragestunde** im Rahmen einer Sitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses der Stadt speziell zu diesem Zweck geplant. Details hierzu wird die Stadtverwaltung in den kommenden Wochen über die Tagespresse und ihre Medienkanäle bekanntgeben. Des Weiteren ist eine **Bürgerversammlung** vorgesehen, sobald die Ausschreibung des Bauabschnitts für 2025 erfolgt ist. Bei diesem Dialog werden dann auch Vertreterinnen und Vertreter des betreffenden Bauunternehmens auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum detaillierten Ablauf der Maßnahme eingehen können. Nähere Informationen hierzu können voraussichtlich im Herbst bekanntgemacht werden.

Ziel soll es sein, die betreffenden Köthenerinnen und Köthener möglichst vollumfänglich zu informieren und die Belastung für die Anliegerinnen und Anlieger so gering wie möglich zu halten. Fest steht bereits, dass die fußläufige Erreichbarkeit der Häuser stets gewährleistet sein wird, ebenso wird die Abfallentsorgung unbeeinträchtigt bleiben. Gleichzeitig ist eine solch umfangreiche Baumaßnahme leider nicht ohne jedwede Einschränkungen umsetzbar.

Aufgrund des späteren Baubeginns, besteht des Weiteren die Möglichkeit, die jetzt auslaufenden **Anwohnerparkausweise** für die Aribertstraße für den Zeitraum **bis September 2024** neu zu beantragen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich hierzu auf dem gewohnten Weg an die Stadtverwaltung zu wenden.



Nachruf

Mit großer Betroffenheit nahmen wir die traurige Nachricht entgegen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Cornelia Braust

am 02.02.2024 verstorben ist.

In den über 35 Jahren ihrer Tätigkeit in der Kämmerei leistete sie immer eine sehr zuverlässige Arbeit. Sie war bei der Erfüllung ihrer Aufgaben stets mit vollem Herzen dabei. Wir trauern um eine allseits geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Stadt Köthen (Anhalt)

Christina Buchheim
Bürgermeisterin

Ilona Häckel
Personalratsvorsitzende



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Helmar Schöne

der am 30.01.2024 verstorben ist.

Herr Schöne war 32 Jahre bei uns beschäftigt. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit leistete er eine sehr zuverlässige Arbeit. Er stellte sich mit großem Engagement und Einsatzfreude der Erfüllung seiner Aufgaben als Mitarbeiter des Friedhofes.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Köthen (Anhalt)

Christina Buchheim
Bürgermeisterin

Ilona Häckel
Personalratsvorsitzende





Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

Mitmachen beim KÖTHENER SCHLOSSFEST

Blickwechsel

Am 4. Mai 2024 ist es wieder so weit. Es gibt wieder „Das Köthener Schlossfest - Blickwechsel“. Der Halli würde sich sehr freuen, wenn viele von euch mitmachen. Genauer findet ihr hier: <https://www.schlossbund.de/mitmachen-beim-koethener-schlossfest/>

Der Halli freut sich schon darauf. Natürlich ist auch Floh Flohrian dabei. Er wird euch Neues und Interessantes aus dem Schloss berichten.



Projekt-Nachrichten vom Ready-for-Robots-Team

Wie „smart“ ist Köthen eigentlich?

Das ist eine zentrale Frage aus dem Forschungsprojekt „Ready for Robots“. Über Radel-Events, Lastenradverleih und Robotertestfahrten hinaus wird das Projektteam in diesem Jahr der Stadtverwaltung, den Mandatsträgern und natürlich den Bürgerinnen und Bürgern ordentlich auf den Zahn fühlen. Wie ist Köthen heute darauf vorbereitet, wenn zum Beispiel ein Investor seine autonom fahrenden Lieferroboter auspackt und diese im Stadtgebiet einsetzen will? Was muss denn dafür alles organisiert werden?

Unter dem Begriff „Readiness“ werden konkrete Parameter identifiziert, die für so ein beispielhaftes Szenario notwendig sind. Am Ende entsteht ein Katalog – so haben sowohl die Stadtentwicklungs-

verantwortlichen als auch potenzielle Investoren ein nützliches Regelwerk, das natürlich regelmäßig aktualisiert werden sollte, damit es auch morgen noch für Investitionsentscheidungen taugt.

Die Lastenradflotte wächst

Am Rosenmontag kommen die neuen Räder nach Köthen, damit stehen den Menschen in Köthen nun sieben schicke, moderne E-Lastenräder mit reichlich lokalem Charme zur Ausleihe zur Verfügung.

Die Räder-Flotte soll in den nächsten Monaten auf 17 anwachsen. Weitere Ausleihstationen sind in Vorbereitung.

Sorgen macht sich das Team wegen erneuter Sachbeschädigungen und zum Glück wieder vereiteltem Diebstahl. Es scheint, dass Köthens Langfinger schon dar-

auf warten, die frisch reparierten Räder gleich wieder zu beschädigen! Aber wir verstärken alle Maßnahmen, die für die Diebe von Batterie und anderen Bauteilen den geplanten Weiterverkauf erschweren werden. Und eines Tages werden die Diebe uns ins Netz gehen, denn wir können mittlerweile alle „interessanten“ Bauteile orten und deren Verbleib rückverfolgen. Auch ist von nun an eine intensive Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Köthen geplant.

Wie smart sind also die Köthener? Wir sind davon überzeugt, dass diese modernen und zukunftstauglichen Mobilitätsangebote der Stadt Köthen sehr gut zu Gesicht stehen und so manches Transportproblem sehr umweltfreundlich gelöst werden kann!

Registrieren Sie sich auf unserer Plattform <https://ready-for-robots.de/> und werden Sie zum Datensammler bzw. zur Datensammlerin. Die Ready-for-Robots-App steht für Android- und iOS-Handys in den jeweiligen Stores zur Verfügung (Suchbegriff: readyforrobots). Die Nutzerdaten in der App entsprechen denen auf der Ready-for-Robots-Plattform.



Jetzt mitmachen!

Forschungsprojekt
„Ready for Smart-City-Robots“ über Projektpartner DigiPL GmbH



Lastenradflotte Köthen Foto: eVhcle



Foto: fotolia.com / Trampaz2

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmations-Anzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Köthener Bachfesttage feiern 30. Jubiläum vom 25. August bis 1. September 2024 – Tickets ab jetzt erhältlich!



Vom 25. August bis 1. September 2024 feiert die Bachstadt Köthen (Anhalt) das 30. Jubiläum der Köthener Bachfesttage. Dabei war das zweijährig stattfindende Festival noch nie so bunt und vielfältig wie in diesem Jahr: Konzerte, Tanztheater, Performances, Live-Podcasts, Videokunst mit Poetry-Slam in Kombination mit Bach und seinen Zeitgenossen, elektronische Musik und Neukompositionen. Mit dabei sind u.a. das Köthener BachKollektiv, die Cembalistin Elina Albach und der isländische Tenor Benedikt Kristjánsson. Charakteristisch für das Festival, das von Folkert Uhde seit 2016 geleitet wird, sind die ganz unterschiedlichen kulturellen Perspektiven auf das Werk Johann Sebastian Bachs: Impulse aus der persischen, arabischen und indischen Tradition treffen 2024 auf die einzigartige Musik des weltberühmten Komponisten. Der Ticketvorverkauf startet ab sofort.

In Köthen (Anhalt) verbrachte Johann Sebastian Bach, der hier von 1717 bis 1723 als Hofkapellmeister unter Fürst Leopold tätig war, wohl die kreativste Zeit seines Lebens. 1967 feierte die Bachstadt zum ersten Mal ihren ehemaligen Einwohner, der in Köthen (Anhalt) musikalische Weltgeschichte geschrieben hatte. Auch in diesem Jahr gibt es zu Bachs Geburtstag am 21. März ein Konzert in der Kirche St. Agnus, das einen Vorgeschmack auf das diesjährige Festival vermittelt. Die Gambistin Romina Lischka, die schon 2016 und 2020 bei den Bachfesttagen dabei war, verbindet auf einzigartige Weise Interpretationen Alter Musik mit indischem Druphad-Gesang. Die Vorfreude steigt weiter, wenn am 8. Juni in der Schlosskapelle unter dem Motto „Anna und Sebastian – Die Bache zu Besuch in Köthen“

dem vertrauten musikalischen Umgang zwischen Anna Magdalena und Johann Sebastian Bach nachgespürt wird. Musikalisch wird der Nachmittag von der Sopranistin Marine Madelin und dem Cembalisten Santiago Gervasoni gestaltet.

Vom 25. August bis 1. September 2024 werden dann schließlich Künstlerinnen und Künstler wie Ghaliya Benali, Midori Seiler, Benjamin Alard, Margret Köll, Mayumi Hirasaki, Juan Kruz Díaz de Garaio Esnaola, Elina Albach, das Ensemble Continuum, Rupert Enticknap, das Vocalensemble The Present, das Händelfestspielorchester Halle und viele andere bei einem bunten perspektivenreichen Festival zu erleben sein. Eröffnet werden die Köthener Bachfesttage am 28. August von einem Trio ganz unterschiedlicher Solisten. Für „III“ schuf der spanische Choreograf und Tänzer Juan Kruz Díaz de Garaio Esnaola auf Grundlage der drei Violinsonaten bewegende Bilder von größter Intensität – ein Spiel zwischen drei Menschen, das den ganzen Möglichkeitskosmos der Musik Bachs öffnet. Benedikt Kristjánsson gibt am Nachmittag des 30. August bei einem Konzert Einblicke in seine musikalischen Einflüsse und singt isländische Lieder. Gemeinsam mit dem Köthener BachKollektiv widmet er sich am Abend Kantatenarien und Choralen Bachs zwischen der Feier des Lebens und dem Bewusstsein um die Vergänglichkeit, die von drei zentralen Instrumentalwerken Bachs umrahmt werden.

Ein besonderer Fokus der diesjährigen Köthener Bachfesttage liegt auf den interkulturellen Dimensionen, wie sie beispielsweise am Sonntag, den 1. September, von Ghaliya Benali (Gesang), Neva Özgen (Kemençe), Romina Lischka (Viola da gamba) und Folkert Uhde (Videos) beleuchtet werden. Dieses außergewöhnliche Projekt unter dem Titel „Transitions“ bringt arabische, türkische und indische

Musik zusammen und schafft organische Bezüge zu Werken von Bach, Carl Friedrich Abel und französischer Gambenmusik. Bereits am Nachmittag begeistert die aus dem Iran stammende Musikerin Elshan Ghasimi bei den Konzerten mit faszinierenden Klängen, die sie ihrer Tar, einem der wichtigsten Instrumente der klassischen persischen Musik, entlockt.

Die Köthener Bachfesttage bestehen zudem durch eine große Vielfalt an Formaten: Im Live-Podcast „Kaffeeklatsch“ (28., 29., 30. und 31. August) plaudert der Berliner Radiojournalist Bernhard Schrammek mit Gästen der Bachfesttage. Am 30. August bringen bei „Sing Bach!“ Köthener Grundschulkinder eigens für dieses Projekt bearbeitete Bach-Werke für junge Stimmen und eine Band zur Aufführung. Und bei „Babel Bach“ am 31. August kommen Poetry-Slammer aus Deutschland, Frankreich und Italien, ein Beatboxer, eine Cellistin und ein Cembalist zu einem Abend zusammen, der berührt und begeistert.

Die ersten Kartenkäufer erhalten bis zum 21. März zehn Prozent Rabatt auf den Ticketpreis. Ein weiterer Rabatt in Höhe von zehn Prozent wird bis zum 31. Juli gewährt, wenn die Tickets in der Köthen-Information im Schloss erworben werden. Viele Veranstaltungen der Köthener Bachfesttage können außerdem kostenfrei besucht werden.

Die Köthener Bachfesttage 2024 werden gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köthen (Anhalt), der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Köthener Sparkassenstiftung, der Wohnungsgesellschaft Köthen, der Köthen Energie, der MIDEWA, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und der Köthen Kultur und Marketing GmbH sowie vieler weiterer Unterstützer.

Alles aus einer Hand!

Office-Produkte | Karten | Falzflyer | Kalender | Broschüren | Blöcke | Gastro-Artikel | Aufkleber u. v. m.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen



Juleica-Ausbildungen 2024



WAS DICH ERWARTET

Die Juleica-Ausbildung beinhaltet:

- Seminar von 40 Stunden nach einheitlichen Standards
- pädagogische und rechtliche Grundlagen
- ganzheitliche Wissensvermittlung zur praktischen Anwendung
- Programmgestaltung und Erlebnispädagogik

Die Themen sind:

- Arbeiten im Team
- Umgang mit Beschwerden (Kind-, Jugend- und Elternrecht)
- Programmgestaltung
- Umgang mit unterschiedlichen Konfliktsituationen
- Teambuilding
- interkultureller Kompetenzerwerb
- Gruppendynamik
- Kindeswohlgefährdung
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Rechtliche Grundlagen

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
* Wetter- und Fremdanbieterabhängig
** inkl. oben stehende Leistungen

Juleica-Verlängerungen

Gernrode / Harz
03.02. - 04.02.2024

Gernrode / Harz
25.03. - 26.03.2024

Gernrode / Harz
21.05. - 22.05.2024

Stecklenberg / Harz
31.10. - 01.11.2024

p.P. 50,00 €

für Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt,
sonst: p.P. 79,00€

Juleica-Grundausbildung

Gernrode / Harz
03.02. - 06.02.2024

Gernrode / Harz
25.03. - 28.03.2024

Gernrode / Harz
21.05. - 24.05.2024

Stecklenberg / Harz
31.10. - 03.11.2024

p.P. 105,00 €

für Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt,
sonst: p.P. 165,00€

Juleica-Grundausbildung in 2 Modulen

Stecklenberg / Harz
15.03. - 17.03.2024 &
12.04. - 14.04.2024

p.P. 135,00 €

für Teilnehmende
aus Sachsen-Anhalt



Kontakt

Landesverband KIEZ
Sachsen-Anhalt e. V.
Adelheidstraße 1
06484 Quedlinburg

Telefon:
Fax:
E-Mail:
Internet:

0 3946/ 8104578
0 3946/ 8105580
info@kieze.com
www.kieze.com

Medienempfehlungen der Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.

Garmus, Bonnie: Eine Frage der Chemie München: Piper, 2023



Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Aber wir befinden uns in den frühen Sechzigern, und die reine Männergesellschaft des Hastings Forschungsinstituts vertritt einen ausgesprochen unwissenschaftlichen Standpunkt zum Thema Gleichberechtigung. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show „Essen um sechs“ wieder. Doch Elizabeth will den Frauen nicht einfach nur das Kochen beibringen. Sie fordert sie dazu auf, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Einmal sagt sie: „Wenn Sie Ihr Leben gern ändern möchten: Tun sie es jetzt.“ Klar ist: Auf den Schultern solcher Frauen wie Elizabeth Zott, die furchtlos und ohne Rücksicht auf eigene Blessuren für die Rechte der Frauen gekämpft haben, stehen wir heute – und unsere Enkelkinder auch.

Schiffner, Verena: Das Geheimnis im Rathaus.

Köthen: VS Verlag, 2023.

Nachts auf Abenteuerjagd zu gehen, ist nichts Neues für die kleine, clevere Hündin Bonni und ihren Freund, den wagemutigen, schwarzen Kater Ludwigson. Allerdings begeben sie sich in dieser düsteren Nacht ungeahnt in echte Gefahr. Bonni und Ludwigson haben in einem Versteck in der Kirche einen alten Schlüsselbund gefunden. Sie wollen herausfinden, zu welchen Türen die Schlüssel passen. Hilfe erhalten sie auch wieder von Wachtmeister Pfiffig. Nachdem Ludwigson entführt wurde, macht sich Bonni mit Hilfe der klugen Leseratte Rattunde auf den Weg, um ihren besten Freund zu befreien. Sie schleichen durch die dunklen Räume der Bibliothek und durch die verlassen Gänge des Rathauses. Selbst gefährliche Geheimgänge halten sie nicht von ihrer Rettungsmission ab. Werden sie Ludwigson retten können und das Rätsel um den alten Schlüsselbund lösen? Am Ende dieser aufregenden Nacht geschieht etwas, das niemand erwartet hätte.

Der kleine Nick ist der Beste Düsseldorf: Boxine, 2023



Nick ist Klassenbeste! Im Diktat hat er nur sieben Fehler gehabt – einen halben Fehler weniger als Adalbert, der Liebling von der Lehrerin! Nick ist so stolz, dass er nach der Schule nach Hause rennt, anstatt noch mit den Kameraden zu spielen. Mama gibt ihm einen Kuss und beginnt gleich, einen Schokoladenkuchen zu backen. Aber Papa sagt nur kurz „sehr schön mein Jungel!“, setzt sich dann in seinen Sessel und liest Zeitung. Da bekommt der kleine Nick einen Wutanfall. Nee wirklich, ist doch wahr! Bei schlechten Noten wird Papa immer sauer, und wenn Nick einmal der Beste ist ... Otto – das ist Nicks bester Freund – hat schon Recht. Nämlich den nächsten Tag hat er gesagt: „Also, die Papas und die Mamas, die soll mal einer verstehen.“ Ein charmanter Klassiker gelesen von Ruffus Beck ein Tonie für Kinder ab 6 Jahren.

Neue Chefärztin in der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie an der Helios Klinik Köthen

Chefarztwechsel an der Helios Klinik Köthen: Ab dem 1. April 2024 wird Agnieszka Dworzak Chefärztin der Gastroenterologie an der Köthener Klinik, hieß es in einer Pressemitteilung.

„Wir freuen uns sehr, dass eine so erfahrene Medizinerin Chefärztin für Gastroenterologie in unserer Klinik wird. Dank ihrer großen Erfahrung in diesem Fachbereich habe ich keine Zweifel, dass Frau Dworzak das Team hervorragend leiten und die Weiterentwicklung des Fachbereichs vorantreiben wird“, begrüßt Matthias Hirsekorn, Klinikgeschäftsführer der Helios Klinik Köthen, die neu ernannte Chefärztin.

In Szczecinek in Polen geboren absolvierte Frau Dworzak ihre Facharztausbildung auf dem Gebiet Innere Krankheiten im Be-

zirkskrankenhaus in Gorzów Wielkopolski bevor sie am Städtischen Krankenhaus in Kostrzyn Oberärztin in der Inneren Medizin wurde. Seit 2006 ist Agnieszka Dworzak am Städtischen Klinikum Dessau zuerst als Fachärztin tätig, seit 2012 als Oberärztin. 2019 hat sie am Haus in Dessau die Leitung der Gastroenterologie übernommen und wird diese Funktion nun an der Helios Klinik Köthen übernehmen.

„Nach 17 Jahren im Städtischen Klinikum Dessau zuerst als Fachärztin, dann Oberärztin und anschließend Abteilungsleiterin darf ich ab dem 1. April die Gastroenterologie an der Helios Klinik Köthen als Chefärztin unterstützen. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, die wir als Team gemeinsam die nächsten Jahre meistern werden. Gleichzeitig möchte ich mich bei

der Führung der Klinik bedanken für das Vertrauen eine so wichtige Aufgabe übernehmen zu dürfen.“ so Agnieszka Dworzak zu ihrer neuen Position.



Agnieszka Dworzak wird Chefärztin der Gastroenterologie in der Klinik in Köthen.

Foto: Thomas Oberländer, Helios Klinik Köthen

Spenden aus der Alfred-Tokayer-Ausstellung wurden übergeben

Am 1. Februar trafen sich die Macherinnen und Macher der Ausstellung „Auf den Spuren Alfred Tokayers“ mit Vertretern des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden Sachsen-Anhalt, um symbolisch Spenden zu überreichen, die im November 2023 während der Ausstellung und Gedenkveranstaltungen gesammelt wurden.

Vom 3. bis 19. November 2023 zeigten Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Anhalt ihre Ausstellung „Auf den Spuren Alfred Tokayers“ im Dürerbundhaus. Fast zwei Jahre lang hatten sie sich eingehend mit dem 1900 in der Bachstadt geborenen jüdischen Komponisten beschäftigt und wollten mit ihrer Arbeit auf die Bedeutsamkeit dieses unbekannten Sohnes der Stadt Köthen (Anhalt) aufmerksam machen. Tokayers bewegtes

und einzigartiges Leben endete mit dem Holocaust. Sein Schicksal steht stellvertretend für das von Millionen Jüdinnen und Juden. Im Gedenken an das Novemberprogramm von 1938 zeigten die Mitteldeutschen Filmfreunde am 9. November 2023, im Anschluss an die Einladung zu einer Agape der katholischen Pfarrei St. Maria, den Film „Der Dolmetscher“ im Dürerbundhaus.

Besucherinnen und Besucher dieser kostenfreien Veranstaltungen wurden gebeten, für den Erhalt der Trauerhalle auf dem jüdischen Friedhof in Köthen (Anhalt) zu spenden. Insgesamt kamen dabei **673,70 Euro** zusammen, die im Dezember auf das Spendenkonto des Landesverbands Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt überwiesen wurden. „Wir sind nicht nur sehr froh, dass unsere Ausstellung so stark

besucht war, sondern freuen uns, mit den Spendengeldern gleichzeitig einen kleinen Beitrag für die Wahrung des einzig noch erhaltenen Bauwerkes der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Köthen leisten zu können“, betont Ari Schramm, die als Lehrerin das Ausstellungsprojekt mit initiiert und begleitet hat. Auch bei den Filmfreunden freut man sich über das Ergebnis der Sammlung: „Unser Verein ist froh, dass wir erneut Teil des Gedenkens zum 9. November sein konnten und ist dankbar für jeden Euro, der zum Erhalt dieses historischen Denkmals beiträgt“, so Eike Rosenkranz vom Mitteldeutsche Filmfreunde e.V.

Für die notwendige Sanierung der Trauerhalle wird bereits seit 2021 um Spenden geworben. Dank der Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt kann nun mit der Dachsicherung begonnen werden. Wer den Fortgang der Instandsetzung weiter unterstützen möchte, kann auf folgendes Spendenkonto einzahlen:

Kontoinhaber:

**Landesverband Jüdischer Gemeinden
Sachsen-Anhalt**

Verwendungszweck:

Kapelle Jüdischer Friedhof Köthen

IBAN: DE70 2003 0000 0029 0161 21

BIC: HYVEDEMM300

Die Ausstellung „Auf den Spuren Alfred Tokayers“ wurde von den Schülerinnen und Schülern als Wanderausstellung konzipiert. Es ist der Wunsch, dass sie noch häufiger zu sehen ist, um dem besonderen Leben sowie Wirken Alfred Tokayers zwischen Liebe und Leid zu noch mehr Bekanntheit zu verhelfen. Interessierte Institutionen, Ausstellungshäuser oder Bildungseinrichtungen können unter **info@schlossbund.de** oder **Tel. 03496 3099888** eine Leihgabe anfragen.



Information der EWG zu Existenzgründungen

Existenzgründung ego.-WISSEN: Gründungskurse

Beginnend ab Januar 2024 bietet die EWG Anhalt-Bitterfeld im Rahmen der „ego-Wissen“ Förderrichtlinie wieder Vor- und Nachgründungskurse an. Alle Gründer, Gründerinnen und Gründungswillige können sich ab sofort bei der EWG Anhalt-Bitterfeld über die Kurse informieren und anmelden. Unsere Gründungskurse sind kostenfrei und bieten neben der fachlichen Qualifizierung eine gute Gelegenheit zum Netzwerken.

Weitere Informationen:

www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Starthilfe für Gründer und Nachfolger: Gründungsbegleitung

Für eine erfolgreiche Selbstständigkeit braucht es eine gute Idee, Mut zu Entscheidungen und vor allem eine gute Planung. Auch die Fragen zur richtigen Finanzierung sind so früh wie möglich zu klären. Wer seine Chancen nutzen will, muss nicht allein durch diese aufregende Zeit gehen. Sondern kann sich dem Know-how anderer bedienen und den Gründer-

weg mit wichtigen Begleitern gehen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt kann hier ergänzend zur Hausbank beispielsweise wichtige Starthilfe geben – abhängig vom Vorhaben und vom finanziellen Aufwand.



Joghurt im virtuellen Raum – Ausbildungsmesse des Ludwigsgymnasiums bot viele Jobchancen

Im Mehrzweckgebäude des Köthener Ludwigsgymnasiums wurde am 1. Februar Joghurt produziert. Probieren konnte man dabei allerdings nicht, denn angerührt wurde die Milchspeise im virtuellen Raum. Die Hochschule Anhalt gehörte nämlich zu den 25 Unternehmen und Institutionen, die sich bei der Messe zur Ausbildungs- und Studienorientierung präsentierten. Der Fachbereich Lebensmitteltechnik hatte dabei eine Virtual-Reality-Brille mitgebracht, die für Simulationen auch im Studium zum Einsatz kommt. Zum Beispiel dann, wenn der Umgang mit den eigentlichen Maschinen noch zu gefährlich für die Studierenden ist. Neben der Hochschule waren unter anderem auch Kranbau, die Wohnungsgesellschaft Köthen und die Stadt Köthen (Anhalt) unter den Ausstellern. „Uns ist auch als Schule wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler später in der Region bleiben“, erklärt Lehrerin Stefanie Wagnert, die federführend für die Messe ist. Das Angebot sei ein wichtiger Baustein in der Berufsfindung der Jugendlichen, ein Prozess, den das Gymnasium vielfältig un-

terstütze. So konnten die 12. Klassen der Schule am 1. Februar parallel zur Messe mit Workshops und einer Schnuppervorlesung einen Einblick in den Köthener Hochschulalltag gewinnen. Außerdem stehen in unterschiedlichen Klassenstufen grundsätzlich Betriebspraktika, -besichtigungen oder Bewerbungstraining auf dem Stundenplan. Der beinhaltete für die rund 400 Schüler der Klassen 9 bis 12 an diesem Tag viele interessante Gespräche und neue Erkenntnisse für die Zukunftsplanung. Die Frage „Was möchte ich beruflich machen?“ sei nicht immer leicht zu beantworten, betonte Bürgermeisterin und Schirmherrin Christina Buchheim. Das sei aber ganz normal, das wisse sie auch aus eigener Erfahrung. „Umso wichtiger ist es, dass es solche Angebote wie hier heute gibt, bei dem Fragen beantwortet werden können und aus Unsicherheit Sicherheit werden kann.“ Die Messe kommt bei den Schülerinnen und Schülern gut an – nicht nur denen vom Ludwigsgymnasium, denn die Ver-

anstaltung steht allen weiterführenden Schulen aus Köthen (Anhalt) offen. Die jüngeren Semester nutzen das Angebot, um einen Praktikumsplatz zu finden und ältere Klassenstufen können mit jedem Jahr und jeder Messe ihren Berufswunsch weiter verfeinern. „Es wird auch deshalb gut angenommen, weil die Jugendlichen mitbestimmen können“, sagt Stefanie Wagnert. Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler wurden in diesem Jahr daher zusätzliche Karriereoptionen in medizinischen Berufen eingebunden.



AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Köthenerinnen, liebe Köthener, die Fraktionen, die Ausschüsse und der Stadtrat beschäftigen sich gegenwärtig mit dem Bebauungsplan Nr. 74 „Neue Rüsternbreite“ und im Konkreten mit dem Aufstellungsbeschluss und dem Beschluss über die Form der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung. Es handelt sich dabei um eine Teilfläche in der Rüsternbreite zwischen Anhaltische Str., Lelitzer Str., der Straße an der Rüsternbreite und der Krähenbergstr. Die Fläche umfasst ca. 17 ha und befindet sich im Eigentum der beiden Wohnungsunternehmen.

Hier soll basierend auf einem bereits erfolgten städtebaulichen Wettbewerb (15 Planungsbüros europaweit) ein neues nachhaltiges Stadtquartier unter Nut-

zung regenerativer Energieversorgung und unter dem Aspekt des Klimaschutzes entstehen. Unter Federführung der beiden Köthener Wohnungsunternehmen und der Stadt Köthen sollen auf der vorhandenen Brachfläche bis zu 300 Mietwohnungen, bis zu 50 Eigenheimen bzw. Reihenhäuser entstehen. Die Erschließungsmaßnahme für das Gesamtprojekt ist Bestandteil des geplanten Vorhabens in Umsetzung der Leistungen im Rahmen der Stadtförderung. Dieses Vorhaben wird vom Wertumfang und von der Bedeutung für den Wohnungsmarkt eine völlig neue Dimension darstellen. Seit Jahren sind in unserer Stadt die Kapazitäten für nachgefragten Wohnraum bzw. für Eigenheimstandorte begrenzt bzw. nicht gegeben. Unsere Stadt braucht ein erweitertes Angebot für unsere Studie-

renden, sozialen Wohnraum, hochwertigen Wohnraum und Eigenheimstandorte. Die Linke und eine große Mehrheit im Stadtrat steht für die Umsetzung des Projekts. Es wird unsere Stadt attraktiver, schöner und lebenswerter machen. Liebe Köthenerinnen, liebe Köthener, begleiten Sie dieses Vorhaben mit Interesse, aufgeschlossen und wohlwollend: Es wird unsere Stadt lebenswerter machen. Begleiten Sie bitte den Stadtrat bei seinen Entscheidungen für die Umsetzung des Projekts, mit Vorschlägen und auch mit kritischen Hinweisen. Es geht um unsere Stadt. Die vorangegangenen Darstellungen können z.Z. nur einen Gesamtüberblick vermitteln. Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen ständig informieren. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und bleiben Sie positiv.

Ihr Ronald Maaß

Die Fraktion AfD & Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) und Umgebung“ im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen, mit den besten Wünschen für das Jahr 2024 wollte unsere Fraktion im letzten Monat den Artikel im Amtsblatt starten.

Es kam anders: Die Bürgermeisterin untersagte die Veröffentlichung, da der Beitrag angeblich „den Grundätzen der Öffentlichkeitsarbeit der Fraktionen widerspricht und eine unzulässige Nutzung des Amtsblattes darstellt“. – Wie bitte? Nähere Begründung: vorerst Fehlanzeige. Dabei waren unsere Themen: Gefahrenabwehrverordnung mit der verhinderten Verpflichtung zum Mitführen eines Hundekotbeutels, die unnützen Kosten zur Aufarbeitung der Verluste durch unerlaubte Spekulationsgeschäfte im Abwasserverband und zur Stadtentwicklung die Verödung der Innenstadt und der Verkauf der „Wittigschen Villa“. Gewohnt stilistisch kritisch, jedoch zutreffend.

Erst nach Redaktionsschluss erfolgte die geforderte schriftliche Begründung als zweiseitige Auflistung. Beispielhaft:

1. Unsere Aussage „Dann unter xxxx xxx xxxx überflüssige Ausgaben von zig Hun-

derttausende Euro, um Antworten auf Fragen zu erhalten, deren Fakten bereits seit 2017 offen auf den Tisch liegen.“

Auf die Wiedergabe der Beanstandung und unserer Meinung muss an dieser Stelle verzichtet werden.

2. Zudem wurde uns vorgeworfen, dass „... Ihr Beitrag zumindest unterschwellig dazu beitragen soll, Wählerstimmen für die demnächst anstehende Kommunalwahl zugunsten einer Partei zu erreichen, was Wahlwerbung in den Vordergrund und die Öffentlichkeitsarbeit in den Hintergrund treten lässt.“ – Wie bitte? Mit keinem einzigen Wort wurde die Kommunalwahl erwähnt.

Auf unsere weitergehenden Ausführungen und zum Beweis, dass Beiträge andere dem offensichtlich eher entsprechen, muss an dieser Stelle verzichtet werden.

Im Übrigen teilte die Kommunalaufsicht unsere Bewertung zur Sachlichkeit und zur im Interesse der Fraktion liegenden Veröffentlichung unseres Beitrages und empfahl der Stadt, ihre Entscheidung zu überprüfen.

Wir meinen, Sie und alle Köthener sind mündige Bürger. Wir benötigen kein „xxxxxxxxxxxxx“ als Zensurbehörde. Wir werden weiterhin unserer Pflicht zur Öff-

entlichkeitsarbeit nachkommen und die Meinungsfreiheit verteidigen. Damit Sie selbst ein Urteil bilden können, veröffentlichen wir –sofern gerichtliche Entscheidungen dem nicht entgegenstehen – die vorgesehen Artikel nun auf andere Medien.

Abschließend ein paar Worte zum heiklen Thema Fasanerie: Der Zustand ist fatal; es bietet sich ein erbärmliches Bild. Ursachen dafür sind natürliche Prozesse und übertriebene menschliche Eingriffe. Wir werden uns für eine an die Selbstheilungskraft der Natur orientierte Leitkonzeption zum Erhalt und Entwicklung einsetzen: Baumfällungen mit Augenmaß, keine Holzernte, Beräumung ohne schweres Gerät, behutsame Anpflanzungen gemischter Baumarten. – Im Übrigen sollte im gesamten Stadtgebiet auf Baumfällungen ab Februar verzichtet werden, denn die Natur ist uns in jeglicher Hinsicht weit voraus.

Freuen Sie sich auf das Frühlingserwachen.

Fraktion „AfD & IG BfK“

Jennifer Zerrenner, Doreen Wilke,
Burkhardt Germann & Hartmut Stahl
Telefon: 03496/20 59 506
E-Mail: zerrenner.stadtrat@gmx.de

Stellungnahme der Bürgermeisterin

Der oben stehende Artikel enthält falsche Tatsachenbehauptungen. Die Kommunalaufsicht hat die Fraktion „AfD & IG BfK“ darauf hingewiesen, dass sie den im Januar 2024 zur Veröffentlichung im Amtsblatt angedachten Artikel „nicht als kommunalaufsichtlich bedenkenfrei angesehen habe“. Des Weiteren wies die Kommunalaufsicht darauf hin, dass die Stadt und konkret die Bürgermeisterin verpflichtet ist zu prüfen, ob Inhalte den geltenden Vorschriften entsprechen oder nicht.

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger Köthens, in einer Zeit, in der Ausgrenzung und Hass zunehmend unsere gesellschaftlichen Grenzen verschieben, haben wir als Stadt und Gemeinschaft eine

klare Verantwortung. Im Februar hat das neue Bündnis offenes Köthen unter dem Motto „Für ein demokratisches Miteinander“ auf dem Marktplatz ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus gesetzt.

Als Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat war es mir eine Ehre, an der Seite von fast 400 Bürgerinnen und Bürgern für unsere Grundwerte einzustehen. Wir sagen laut und deutlich NEIN zu Ausgrenzung, Hass, Rassismus und Gewalt. Doch unser Engagement beschränkt sich nicht nur auf diese Bereiche. Wir setzen uns ebenso für die Rechte und das Wohl aller Generationen ein, von unseren jüngsten Bürgern bis hin zu den Senioren, deren Erfahrungen unsere Stadt bereichern. Darüber hinaus stehen wir an der Seite der sozial Schwachen sowie der Mit-

telschicht – denn in unseren Augen verdient jeder Mensch gleiche Chancen und Respekt. Diese Überzeugung treibt unsere Arbeit im Stadtrat an, zum Wohle aller zu sorgen.

Wir stehen auch für die Vielfalt und die Rechte der LGBTQ+-Gemeinschaft. Unser Fraktionsmitglied Torsten Beyer vertritt uns im Planungsteam des Christopher Street Day (CSD), der am 15. Juni erstmals in Köthen stattfinden wird. Es ist ein wichtiges Ereignis, um die Aufmerksamkeit für die Rechte und Akzeptanz von queeren Personen zu fördern.

Im Stadtrat werden wir uns für alle notwendigen Maßnahmen einsetzen, um diesen wichtigen Tag zu unterstützen und unsere Stadt als einen Ort der Vielfalt und Toleranz zu präsentieren.

In diesen Zeiten, in denen extremistische Äußerungen und das Verschieben von gesellschaftlichen Grenzen zur Normalität zu werden drohen, ist es umso wichtiger, dass wir, die Mehrheit, unsere Stimme **jetzt** erheben. In sozialen Medien, auf der Straße, in Vereinen und bei jedem Einkauf in der Innenstadt müssen wir deutlich

machen: Extremismus, Fake News und Hass haben keinen Platz in Köthen! Unsere Demokratie erfordert Wachsamkeit und Engagement – jetzt mehr denn je.

Erich Kästner mahnte einst, dass die Ereignisse, die 1933 zur Tragödie führten, hätten früher bekämpft werden müssen. Heute stehen wir erneut an einem solchen Punkt. Lassen Sie uns gemeinsam handeln, für eine offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft eintreten. Ich danke allen, die sich bereits engagieren und laden jeden ein, Teil dieser Bewegung zu sein.

Für Fragen, Anregungen oder wenn Sie sich einbringen möchten, erreichen Sie uns per Mail

(sascha.greiner@gruene-koethen.de / torsten.beyer@gruene-koethen.de) oder persönlich in unserem Büro.

Gemeinsam machen wir Köthen zu einem lebendigen Beispiel für Demokratie und Vielfalt.

Herzlichst,

Ihr Sascha Greiner, Stadtrat für Bündnis 90/ Die Grünen

NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

Neues Projekt startet: „intoMINTgoesLSA“

Studiengänge wie Informatik, Maschinenbau oder Verfahrenstechnik werden nach wie vor vom männlichen Nachwuchs dominiert. So auch an der Hochschule Anhalt. Mit dem Projekt „intoMINTgoesLSA“ will die Hochschule Anhalt gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Genderforschung und Chancengleichheit dieser Herausforderung begegnen und drei Jahre lang Mädchen und junge Frauen für MINT-Fächer begeistern. Am 31. Januar 2024 übergab Staatssekretärin Susi Möbbeck vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt auf dem Campus Köthen den Zuwendungsbescheid an Professorin Korinna Bade.

MINT, das bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ein Metier in dem Professorin Korinna Bade zu Hause ist. Seit vielen Jahren unterstützt, organisiert und koordiniert sie MINT-Aktivitäten, um den weiblichen Nachwuchs für naturwissenschaftliche Fächer zu begeistern. Dafür wurde sie mit dem Forschungspreis der Hochschule Anhalt ausgezeichnet. Ihr jüngstes Projekt mit der Koordinierungsstelle für Genderforschung und Chancengleichheit wird vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Sachsen-Anhalt mit 780.000 gefördert.

Staatssekretärin Susi Möbbeck sagt bei der Bescheidübergabe: „Um mehr Mädchen und junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern und zu gewinnen, braucht es eine Extraportion Engagement und Innovation. Auf digitalem Wege möchten wir Klischees bei der Berufswahl schrittweise auflösen. Gemeinsames Ziel von Hochschule und Land ist, bereits bei der Berufsorientierung das Attraktive an MINT-Berufen zu vermitteln. Werden mehr Mädchen und junge Frauen für die



Staatssekretärin Susi Möbbeck (v.l.), Prof. Dr. Korinna Bade, Fachbereich Informatik und Sprachen, Martin Schubert, Leiter des Referats „Berufliche Orientierung, Übergang Schule-Beruf, Ausbildung“ und Prof. Dr. Jörg Bagdahn, Präsident der Hochschule Anhalt probieren einige der MINT-Mitmach-Angebote aus.
Foto: Sascha Perten

Technik begeistert, dient das der Fachkräftesicherung in diesem Berufsfeld nachhaltig.“

Kernelement des Projekts ist eine Smartphone-App, die intoMINT-App, die sich insbesondere an Mädchen und junge Frauen richtet. Dahinter verbergen sich 140 MINT-Aktivitäten, die den Spaß an den Fächern wecken sollen und gleichzeitig Informationen zur Berufs- und Studienorientierung bieten. „Die erste Version der App ist im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts entstanden. Jetzt haben wir die Möglichkeit darauf aufzubauen und die App weiterzuentwickeln“, sagt Professorin Korinna Bade, die am Fachbereich Informatik und Sprachen der Hochschule Anhalt Informationsmanagement lehrt. So sollen weitere MINT-Aktivitäten und neue Funktionen entstehen: zum Beispiel ein neues Eventsystem, mit dem verschiedene Akteure aus der Be-

rufs- und Studienorientierung die App für ihre Angebote leichter einsetzen und ihre Nutzerinnen besser begleiten können. Außerdem werden die MINT-Aktivitäten um regionale Berufsperspektiven für MINT-Berufe in Sachsen-Anhalt erweitert.

Neben der technischen Weiterentwicklung soll auch die Nutzung der App gefördert werden. In Zukunft wird es eine Verknüpfung mit dem Berufsorientierungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt, der BRAFO-Initiative, geben. Darüber hinaus sind Kooperationen mit regionalen Bildungsträgern geplant. „Ziel ist es, den Einsatz der intoMINT-App im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung insbesondere im Land Sachsen-Anhalt zu unterstützen und auszubauen und diese sinnvoll in bestehende Angebote der Berufsorientierung zu integrieren“, so Professorin Bade.

Mehr Informationen:
www.intomint.de

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN



Angel-Club 66 e. V. Köthen führt Prüfung und Lehrgänge durch

Wer möchte Raubfische angeln?

Die nächste Prüfung findet am **13.04.2024** beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt.

Der Angel-Club 66 e. V. Köthen führt hierfür Lehrgänge durch. Diese finden am **09.03., 10.03., 16.03., 06.04. und 07.04.** jeweils von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Vereinsheim des Angel-Club 66 e. V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee statt.

Anmeldungen zum Lehrgang und zur Prüfung werden im Bürgerbüro des Landkreises Anhalt Bitterfeld Marktplatz 2 in Köthen entgegengenommen.

Auch die Jugendfischerprüfung und die Friedfischfischerprüfung bestehen aus einer mündlichen Prüfung mit den Hauptthemen Fischkunde, Gewässerkunde, Geräte- und Rechtskunde. Die Prüfungsfragen sind hierbei auf grundlegende Kenntnisse zu beschränken. Bei der Jugendfischerprüfung sind sie auch dem Alter der Prüflinge anzupassen. Eine vor-

herige Schulung ist nicht vorgeschrieben, wir bieten sie aber dennoch an.

Personen, die das 8. aber noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben, darf ein Jugendfischereischein erteilt werden. Personen, die zum Zeitpunkt der Prüfung das 14. Lebensjahr aber noch nicht das 17. Lebensjahr vollendet haben, können zwischen der Teilnahme an einer Jugendfischerprüfung, Friedfischfischerprüfung oder an der Fischerprüfung (berechtigt auch zum Raubfischangeln) wählen. Nach Vollendung des 17. Lebensjahres kann zwischen der Fischerprüfung, erteilt durch die Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, und der Friedfischfischerprüfung, erteilt durch den berechtigten Verein, gewählt werden.

Der AC 66 e.V. Köthen wird am **16.03.2024** im Vereinsheim des Angelclub 66 e.V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee **ab 14.00 Uhr die Friedfischfischerprüfung und die Jugendfischerprüfung** durchführen.

Der Antrag auf Zulassung sowie zusätzliche Informationen über einen Vorbereitungslehrgang, der an den Tagen **14.03. und 15.03.** jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ebenfalls im Vereinsheim des Angelclub 66 e.V. Köthen im ehemaligen Strandbad Gütersee stattfindet, sind im Angelfmarkt Köthen sowie unter remisphilipp@alice.de, oder telefonisch unter 0176/62734505 erhältlich.

Zu den Kosten: Die Prüfungsgebühr beträgt für unter 18-Jährige 28 Euro und für über 18-Jährige 56 Euro. Der Unkostenbeitrag für den Lehrgang würde für unter 18-Jährige 22 Euro und für über 18-Jährige 44 Euro betragen und wäre am ersten Lehrgangstag (zusätzlich zur Prüfungsgebühr) zu entrichten.

*Bernd Hauschild
Vorsitzender des Prüfungsausschusses
des AC 66 e.V. Köthen*

Helios Klinik Köthen verlängert Kooperation mit der HG 85 Köthen e.V.

Die 1. Männermannschaft HG 85 Köthen e.V. sowie der Gesamtverein werden in der Spielsaison 2024/2025 wieder von der Helios Klinik Köthen als Hauptsponsor unterstützt. Damit möchte die Klinik ihr Engagement als Gesundheitspartner im Sportbereich in Köthen und der umliegenden Region stärken, hieß es in einer Pressemitteilung der Helios Klinik Köthen. „Wir freuen uns sehr die Handballerinnen und Handballer der HG 85 Köthen e.V. weiter unterstützen zu können“, erklärt Klinikgeschäftsführer Matthias Hirsekorn. „Im Rahmen unserer Zusammenarbeit stehen unsere Klinikmediziner:innen den Sportler:innen natürlich für alle Anfragen rund um Sport und Gesundheit zur Verfügung“.

Der HG 85 Köthen e.V. ist einer der größten Sportvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und hat in den letzten Jahren viele sportliche Erfolge erzielt. „Wir sind sehr erfreut über die weitere Zusammenarbeit mit der Köthener Klinik und sind stolz darauf, diesen starken Partner weiterhin an unserer Seite zu haben! Ein Partner, der

unsere Sportlerinnen und Sportler weiterhin erfolgreich im medizinischen Bereich unterstützt. Unser Ziel ist es, in dieser Saison unser Konzept weiterzuentwickeln und unser sportliches Vorankommen wei-

ter voranzutreiben. Insbesondere möchten wir die jungen Spieler weiterentwickeln und eine konstante Saisonleistung erbringen.“ so, Marcus Pesth, Vizepräsident der HG 85 Köthen.



Matthias Hirsekorn, Klinikgeschäftsführer, und Marcus Pesth, Vize-Präsident der HG 85 e.V., fixieren die Verlängerung der Kooperation. Foto: Helios Klinik Köthen GmbH



Veranstaltungsplan

AWO Kreisverband Köthen e.V. März 2024

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.
PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung per eMail oder Telefon– aktuell möglich.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich 11.&25.03. 04.&18.03.	10.00 – 12.00 ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC und Handykurs für Senioren Neustart, bitte anmelden! Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	Clubraum PC-Kabinett
dienstags	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	Kurs digitale Fotobearbeitung Kaffeenachmittag Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett Terrasse/Clubr. PC-Kabinett
mittwochs	wöchentlich wöchentlich	13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub) Filmclub	Club & PC-Kab. KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich 14.03. 21.03.	10.00 – 12.00 09 – 10 /// 10 – 11 Uhr 14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR Sudetentreffen Ortsverein Kaffeenachmittag	PC-Kabinett Club/K-Keller Clubraum Clubraum
freitags	08.&22.03.	18.00 – 22.00	KulturKeller-Abend	KulturKeller

Infektionsregeln:

Sollten Sie Erkältungssymptome haben,
bleiben Sie bitte zuhause!

Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Bericht von MIT-Mitglied Dr. Gahler zum Neujahrsempfang 2024 des CDU-Stadtverbandes Köthen und Kreisverband der MIT – Mittelstands- und Wirtschaftsunion (CDU/CSU) am 2.2. im Irish Pub Köthen
Die Gesprächsführung lag in den Händen des Köthener Stadtverbandvorsitzenden der CDU und Vorsitzenden der MIT (ABI), G. Heeg. Die Veranstaltung begann mit dem Vortrag von Gerald Dohme (stellv. Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes) „Bauernstreik – Warum Agrar-Diesel das Fass zum Überlaufen brachte. Die wahren Gründe des Protests.“

Kernaussagen:

- Der Bauernverband vertritt Familienbetriebe von 25 ha bis große Agrar-Betriebe in 1800 Verbänden + 375 Kreisverbänden.
- Lobbyarbeit ist gemeinnützige Arbeit (Verbindung zur Regierung und EU).
- Diesel kann bei Landmaschinen nicht durch andere Stoffe ersetzt werden.
- Die Lebensmittelwirklichkeit kennt unsere Regierung nicht.
- Unterstützungsreduzierung kann zum Ruin führen (hohe Kosten für Energie, Anlagenbau und Mindestlohn).

- Bürokraten auf allen Ebenen erschweren die Arbeit der Landwirtschaftler.
- Kampf um eine normale Gemeinschaftsverpflegung in Betrieben und Schulen (kein Fleisch- und Wurstentzug).

Abschlusserklärung:

Wir sind der Republik verpflichtet und ihren Menschen zum Wohle aller. Wir kämpfen aber weiter um unsere Rechte.

Diskussionsteilnehmer:

Landrat A. Grabner, MdL und Landesbauernpräsident O. Feuerborn, Geschäftsführerin von Fleisch- und Wurst GmbH Christine Lane

Folgende Probleme wurden angesprochen:

Ungelöste Energiepolitik, ungesteuerte Einwanderung, prekäre Lage von Wirtschaft und Landwirtschaft, Inflation und Parteienkämpfe (Eigennutz vor Gemeinnutz).

Weitere Anwesende aus Politik, Wirtschaft und Kirchen:

Frau Bürgermeisterin Christina Buchheim MdL i. R., MdB i. R. K. de Vries, MdL G. Heuer (CDU-Fraktionsvorsitzender/Landtag),

MdL Karin Tschernich-Weiske (CDU), MdL i. R. Brigitte Take (Vorsitzende der Seniorenunion), Melanie Winkler (Vorsitzende der Frauenunion), Dipl. Ing. W. Dallmann (Vorsitzender der Wirtschaftsförderung i. R.), Ders. H. u. E. Papesch (St. Jacob), Pfarrer M. Olejnicki (ev. Kirche), Geschäftsführer Stadtwerke i. R. Dipl. Ing. W. Thureau und Frau (kath. Kirche), Rechtsanwalt B. Northoff (CDU-Kreisvorsitzender i. R./Stadt- und Kreisrat i. R.)

Ausklang:

Geselliges Beisammensein auch mit ehemaligen Mitstreitern der letzten 60 Jahre in 2 deutschen politischen Systemen.

Lehren aus der Geschichte:

Nach 3 Tragödien im 20. Jh. haben Arbeiter, Handwerker, Freiberufler und Mittelständler auch die Großindustrie wieder aktiviert, deshalb muss es eine Hauptaufgabe des Staates und des Parteiensystems sein den Mittelstand zu fördern und erhalten.

Dr. W. Gahler
Koordinator der Zusammenarbeit
vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Judonachwuchs kämpft bei Landesmeisterschaft

Am Samstag, den 3. Februar hatte der Judo-Verband Sachsen-Anhalt zu den diesjährigen Landesmeisterschaften der unter Achtzehn- und Einundzwanzigjährigen nach Gerwisch geladen.

Vom Köthener Sport Verein 2009 e. V. hatten sich Frank David und Chester Dolge auf den Weg ins Jerichower Land gemacht, um ihr Können bei dieser Meisterschaft unter Beweis zu stellen. Beide Sportler gaben ihr Debüt bei einer Landesmeisterschaft der unter Achtzehnjährigen.

Am Ende dieser spannenden Meisterschaft konnte sich Frank über den fünften Platz bis 55 kg freuen und Chester erkämpfte sich die Bronzemedaille in der Klasse bis 81 kg.

Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern zu diesem guten Ergebnis und ein großes Dankeschön an alle, die unserem Nachwuchs so hilfreich in Gerwisch zur Seite standen.

Hagen Dolge
Köthener Sport Verein 2009 e.V., Abt.: Judo



Deutschesprachiger Kulturbund e. V. – DSKB e. V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Glückwünsche zum 85. Geburtstag von
Dr. Ing. Werner Sobetzko von Mitstreitern
vor und nach der Wende

(Kurzbiografie)

– CDU-Kreisvorsitzender (1990), Volkshausabgeordneter (1990), Landtagsabgeordneter (ab 1990), 1. Kultusminister Sachsen-Anhalts (ab 1990), Stadtrat der CDU Köthen, Stadtratsvorsitzender (viele Jahre), Ehrenmitglied des DSKB e.V., Mitstreiter des BdV e.V. als gebürtiger und vertriebener Schlesier –

Lieber Werner!

Zum großen Geburtstag alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen. Danke für Deinen jahrelangen Einsatz für Demokratie, Wiedervereinigung und Frieden schon zu DDR-Zeiten und nach der Wende. Bleib uns noch lange erhalten und kämpfe mit uns für eine bessere und friedlichere Welt. In herzlicher Verbundenheit:

Dipl. päd. Brigitte Take (CDU-Landtagsabgeordnete i.R., Vorsitzende der Seniorenunion (ABI))

Dipl. Ing. E. Pecher (Regierungsdirektor i.R. – Kultusministerium SA., CDU- und DSKB e.V. – Mitglied)

Dipl. Ing. Karin Gahler (CDU-Kreistagsmitglied des Altkreises Köthen bis 1990)

Dr. med. W. Gahler (Interimskreisvorsitzender der CDU 1990, Kreiswahlleiter des Kreises Köthen – Mai 1990, Mitglied des MIT der CDU/CSU ab 1990, CDU-Stadt- und Kreisrat 1993)

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Einladung

- Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit -

Die Ortschaft Merzien mit den Ortsteilen Hohsdorf und Zehringen feiern
am **08.03.2024**

im **Kulturraum Merzien** die

Seniorenfrauentagsfeier

Von **15.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**
wollen wir bei Kaffee und Kuchen
gemeinsam gemütliche Stunden
verbringen.

Wir freuen uns auf euch.
Die Ortschaft Merzien.

A. Tauer
Ortsbürgermeister Merzien

Neues aus Löbnitz an der Linde

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Ostmarkt in Löbnitz an der Linde statt. Freuen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf unser Osterbasteln sowie handgefertigte Bastelarbeiten. Gewiss findet sich dort ein kleines Geschenk für Ihre Lieben.

In diesem Jahr wird der Ostmarkt in unserer schönen Kirche durchgeführt.

Merken Sie sich dazu den **17.03.2024, von 14:00 bis 17:00 Uhr.**

Mit lieben Grüßen

Franca Köster (Ortschaftsrat)



VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Waschweiber laden zum Frauentag ein

Die Waschweiber laden anlässlich des Internationalen Frauentages zu einer besonderen Veranstaltung ein und schlüpfen zu diesem Anlass in ganz andere Rollen.

Auf gewohnt unterhaltsame Weise werden bei dieser Stadtführung Geschäftsfrauen wieder lebendig. Lassen Sie sich in das Köthen weit vor unserer Zeit entführen und hören Sie, was Frauen trotz Gegenwind erreichen konnten. Die „Waschweiber“-Stadtführerinnen und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt laden alle Interessierten ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: 08.03.2024, 17 Uhr Treffpunkt: Bachplatz am Bachdenkmal



SA., 24. 2., 11.00 UHR
AUF DEN STUFEN DER JAKOBSKIRCHE KÖTHEN
LIEDER, TÄNZE... - BLÄSER VOM SCHLOSSCONSORTIUM

Am Ende der Winterzeit - zwischen Fasching und Ostern - wollen wir wieder für Sie und mit Ihnen musizieren und singen. Am Sa., 24. 2. von 11.00 Uhr bis 11.30 erklingen passende Lieder und Stücke wie „Eh noch der Lenz beginnt“
Herzliche Einladung!

Frühstückstreffen für Frauen

Ellenbogen raus, nach vorne drängeln, anderen ins Wort fallen – ist das wirklich der einzige Weg in unserer Welt zu überleben? Vor allem in den sozialen Medien wird sichtbar, wie respektlos wir miteinander umgehen. Ungehemmt wird die eigene Meinung als Maßstab dargestellt, andere Ansichten werden beschimpft oder negiert und Menschen beleidigt. Wo ist der Respekt geblieben?

Wie sehr jeder Mensch ein gutes Wort für sein Leben braucht und wie es uns Kraft

und Mut gibt, wenn wir Wertschätzung erfahren, erörtert uns unsere Referentin Heike Kling am Samstag, den 23. März 2024 zum Frühstückstreffen für Frauen um 9 Uhr in der Mensa der Hochschule Anhalt.

In ihrem Vortrag möchte uns Frau Kling aufzeigen, dass die Wertschätzung eine unendlich wertvolle Grundlage unseres Zusammenlebens darstellt. Lassen Sie sich zu dem stets aktuellen Thema: „Mehr Respekt bitte! – Der Schatz der Wertschätzung“ sehr herzlich einladen.

Heike Kling ist examinierte Krankenschwester und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Nach ihrer theologischen Ausbildung arbeitet sie jetzt als freie Rednerin und lebt in Hannover.

Eintrittskarten für 18 € sind im Vorverkauf ab Montag, dem 4. März 2024 in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Halle-sche Str. 15A, „Mein Buchladen“ V. Schiffrer, Schalaunische Str. 32, Atelier Rogge, Goethestr. 34

Anzeige(n)

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule.

Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Köthen (Anhalt) feiert 339. Bach-Geburtstag am 21. März

Mit einem Konzert am **21. März** wird auch in diesem Jahr Johann Sebastian Bachs Geburtstag, gleichzeitig Europäischer Tag der Alten Musik, in der Köthener Kirche St. Agnus gefeiert. Der Abend ist ganz der Vorfreude auf die Köthener Bachfesttage gewidmet, die zwischen dem 25. August und 1. September stattfinden werden.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten eröffnet in diesem Jahr um **17 Uhr** wieder die Bläsergruppe des Schlossconsortiums mit einem **Geburtstagsständchen** am Köthener Bach-Denkmal in der Wallstraße.

Um **19 Uhr** beginnt das **Konzert** in der Kirche St. Agnus, das ganz im Zeichen der bevorstehenden Köthener Bachfesttage steht. Erwartet wird die österreichische Gambistin Romina Lischka, die schon 2016 und 2020 bei den Bachfesttagen dabei war. Sie verbindet Interpretationen Alter Musik mit indischem Druphad-Gesang – einzigartig. Auch die Teilzeit-Köthenerin und Spezialistin für Historische Klaviere, Sylvia Ackermann, wird zu erleben sein.

Außerdem sind drei junge Musiker:innen zu Gast, die im Rahmen des zeitgleich stattfindenden BachLABs eine audiovisuelle Performance für die Bachfesttage vorbereiten.



Moderiert wird der Konzertabend von Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde.

Karten für das Fest zum Bach-Geburtstag sind zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 12 Euro) an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online auf bachfesttage.reservix.de/events erhältlich. Weitere Informationen auf www.bachfesttage.de.

Geburtstagsständchen zum 339. Bach-Geburtstag

Do, 21. März 2024, 17.00 Uhr

Bach-Denkmal in der Wallstraße, 06366 Köthen (Anhalt)

Bläsergruppe des Köthener Schlossconsortiums

Konzert zum 339. Bach-Geburtstag

Do, 21. März 2024, 19.00 Uhr

in der Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11, 06366 Köthen (Anhalt)

Romina Lischka (Viola da gamba)

Sylvia Ackermann (Historische Tasteninstrumente)

Folkert Uhde (Moderation)

Karten 18 €

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

Armenische Künstlerin Armina Babadzhanian nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf „Eine Reise in das Ich“

Ab dem 1. März 2024 erwarten Besucher im Dürerbundhaus in Köthen surreale Bildwelten, die durch ihre einzigartigen Formen Geschichten von Hoffnungen und Ängsten erzählen. Die armenische Künstlerin Armina Babadzhanian reflektiert in ihren Grafiken vor allem Gedanken über das Leben und die menschliche Natur. Kreative und detaillierte Zeichnungen vermitteln dabei die Emotionen der Grafikerin und bieten dem Betrachter oder der Betrachterin gleichzeitig viele Bezugspunkte.

Babadzhanian wurde 1984 in der Hauptstadt Armeniens, Jerewan, geboren. Während ihres Kunststudiums erlernte sie verschiedene Techniken wie Radierung, Holzstich, Siebdruck, Lithographie sowie die Öl- und Temperamalerei. Neben ihrem Kunsthandwerk arbeitete sie außerdem als Restauratorin.

Zuletzt stellte Babadzhanian in Deutschland im Atelierhaus Westfalenhütte in Dortmund aus. Unter dem Titel „Eine Reise in das Ich“ sind nun bis zum 17. März rund 25 Werke der Surrealistin im historischen



Dürerbundhaus am Schlosspark zu sehen. Passend, zählt doch Albrecht Dürer (1471–1528) zu den künstlerischen Inspirationen der Armenierin.

Eröffnet wird die Ausstellung am 1. März um 18:30 Uhr mit einer Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin ganz im Zeichen dieser Nation: Die Einführung in den Abend bildet ein Vortrag der Professorin i.R. Armenuhi Drost-Abgarjan aus Halle. Die Expertin für Orientalistik wird Besucherinnen und Besuchern die Kultur und Sprache Armeniens näherbringen.

Außerdem erklingt Musik armenischer Komponisten, getragen von der Pianistin Jelena Deibert aus Köthen (Anhalt). Armina Babadzhanian lädt herzlich alle Kunstinteressierten aus Köthen (Anhalt) und Umgebung zur Eröffnung ein.

Nachfolgend ist die Ausstellung jeweils donnerstags, samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist kostenfrei.

Alle Informationen auf einen Blick:

Was? Vernissage zur Ausstellung „Eine Reise in das Ich“

Wann? Fr. 1. März 2024 | 18:30 Uhr

Wo? Dürerbundhaus

Theaterstraße 12 in 06366 Köthen (Anhalt)

Was? Ausstellung „Eine Reise in das Ich“

Wann? 1. März 2024 bis 17. März 2024 | jeweils Do., Sa. und So. 13 bis 17 Uhr

Wo? Dürerbundhaus

Theaterstraße 12 in 06366 Köthen (Anhalt)

Kommende Veranstaltungen des Schlossbundes

Fr., 1. März | 18:30 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Eine Reise in das Ich“, von und mit Armina Babadzhanian
Ort: Dürerbundhaus*
Eintritt kostenfrei.

Fr., 1. März bis So. 17. März

„Eine Reise in das Ich“, Kunstausstellung von Armina Babadzhanian
Öffnungszeiten: donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 13 bis 17 Uhr
Ort: Dürerbundhaus*
Eintritt kostenfrei.

Mi., 6. März | 19 Uhr

Musikalische Lesung: AUFKLÄRUNG
Angelika Steidele (Lesung), Serra Tavsani (Klavier)
Hofkapellensaal Musikschule Johann Sebastian Bach, Schloßplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)
Eintritt kostenfrei.

Mi., 13. März | 10 Uhr & 16 Uhr

Yoga im Park: 10 bis 11 Uhr Rollator-Yoga, 16 bis 17 Uhr Feierabend-Yoga**
Ort: Wiese hinter dem Dürerbundhaus*
Teilnahme kostenfrei.

Fr., 15. März | 19 Uhr

Kino-Reihe „Filmstadt Köthen“: „Bankett für Achilles“
Ort: Dürerbundhaus*
Eintritt kostenfrei.

Mi., 20. März | 8-19:30 Uhr

Sing-a-long zum Frühlingsbeginn**
Ort: Dürerbundhaus*
Eintritt kostenfrei.

Mi., 3. April | 19 Uhr

Erich Kästner-Lesung mit der Gruppe „poetica in tempore“
Ort: Dürerbundhaus*
Eintritt kostenfrei.

* Dürerbundhaus, Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt)

** Ermöglicht durch den Förderfonds „Mein Schloss Köthen“ | www.schlossbund.de/meinschloss/

Änderungen vorbehalten.



Musikalische Lesung mit der Autorin Angela Steidele und der Pianistin Serra Tavsani

Im Vorfeld des internationalen Frauentags laden der Schlossbund Köthen, die Köthener BachGesellschaft und die Neue Fruchtbringende Gesellschaft am 6. März zu einer musikalischen Lesung mit der Autorin Angela Steidele und der Pianistin Serra Tavsani ein.

Bei der Lesung ihres Romans *Aufklärung* am 6. März um 19 Uhr im Hofkapellensaal der Musikschule Johann Sebastian Bach in Köthen (Anhalt) nimmt Autorin Angela Steidele die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die gleichnamige Epoche. Zurückversetzt in das Leipzig des 18. Jahrhunderts blickt sie aus Sicht Catharina Dorothea Bachs, Johann Sebastian Bachs ältester Tochter, auf das Leben der Stadt und die Frauen und schafft „die zum Roman gewordene Vision, dass Männer und Frauen gemeinsam das Licht in die Welt bringen könnten.“, wie der SWR in seiner Rezension schreibt. Im Mittelpunkt stehen dabei Luise Adelgunde Gottsched und Catharina Dorothea Bach, die eine enge Freundschaft pflegten sowie Bachs zweite Frau Anna Magdalena.

„So profund und kurzweilig wie die Musik Johann Sebastian Bachs ist Steideles Roman ... Mit bissigem Witz und souveräner Ironie lässt Angela Steidele eine ganze Epoche aus Frauensicht auf unterhalt-



Foto: Anne Hornemann

samste Weise wiederauferstehen. Unwiderstehlich!“ rezensiert Literaturkritiker Denis Scheck das in der Kategorie Belletristik für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 nominierte Werk. Musikalisch begleitet wird die Autorin bei ihrer Lesung von der in Hannover und Köthen (Anhalt) lebenden Pianistin Serra Tavsani, die Musik von Johann Sebastian Bach zum Klängen bringen wird.

Der Eintritt zur musikalischen Lesung ist kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit, den Roman vor Ort käuflich zu erwerben.

Alle Informationen auf einen Blick:

Was? Musikalische Lesung: Aufklärung
Wann? Freitag, 6. März 2024 | 19 Uhr
Wo? Hofkapellensaal in der Musikschule Johann Sebastian Bach, Schloßplatz 4 in 06366 Köthen (Anhalt)

Neues aus dem Schloss Köthen

Gesprächsrunde zur Ausstellung

Begleitend zur im Dezember im Schloss Köthen eröffneten Sonderausstellung „Flächenland, Fortlaufend“ mit Fotografien von Stephanie Kiwitt wird am 29. Februar um 18 Uhr zu einer Gesprächsrunde ins Museum eingeladen. Fotografin Stephanie Kiwitt trifft auf Jonathan Everts (Humangeograph MLU Halle-Wittenberg) und Daniel Herrmann (Leiter Werkleitz Gesellschaft). Der Eintritt ist frei.

29. Februar / 18 Uhr / Gesprächsrunde zur Ausstellung / Museen im Schloss / Eintritt frei

Das Beste von „Keimzeit“



„Von Singapur bis Feuerland“ heißt die aktuelle Deutschland-Tour, mit der die Band „Keimzeit“ derzeit auf Tour ist. Mit einem Konzert sind die Musiker am 2. März um 19.30 Uhr auch im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Das Konzert bietet neben Titeln des aktuellen Albums „Kein Fiasko“ natürlich einen großen Querschnitt durch vier Dekaden Keimzeit. Keimzeit-Songs reflektieren das Leben mal ironisch, mal spielerisch und meistens mit einem Augenzwinkern. Von rockig bis balladesk – die sechs Musiker bieten ein so breites Spektrum, dass man diese Band kaum in eine Schublade stecken kann. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuerland, auf einem Schiff nach „Singapur“ oder mit dem „Hausmeister“ zur „Berlinale“ – Keimzeit-Konzerte sind immer einen Besuch wert. Die Band-Geschichte begann Ende der 1970er Jahre, als die Geschwister Norbert, Hartmut, Roland und Marion Leisegang aus einem Dorf bei Bad Belzig mit ihrer Musik bei Familienfeiern und in Kneipen auftraten. 1980 gründeten sie die Band „Jogger“, zwei Jahre später benannte man sich in „Keimzeit“ um. Zu den bekanntesten Titeln gehört „Kling Klang“.

2. März / 19.30 Uhr / KEIMZEIT. von Singapur nach Feuerland / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 38 €

Lesung mit den Antonis

Die Schauspielerinnen Carmen-Maja und Jennipher Antoni sind am 3. März um 16 Uhr mit ihren „Alt und Jung-Geschichten rund

ums Älterwerden“ im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Ob Bühne, Film oder Fernsehen, die Schauspielerinnen Carmen-Maja Antoni prägt sich ein. Gemeinsam mit ihrer Tochter Jennipher, ebenfalls Schauspielerinnen, kommt sie nach Köthen. Im Gepäck haben Mutter und Tochter amüsante Geschichten ums Älterwerden. Die beiden Schauspielerinnen zu erleben, wenn sie ihre skurrilen Geschichten, Anekdoten, Märchen und Gedichte von Ilse Gräfin v. Bredow, Lorient, Tolstoi, Busch und anderen präsentieren, sollte man nicht verpassen. Unter dem Titel „Alt und Jung“ gibt es Amüsantes um das Älterwerden – zum Lachen und Nachdenken und manchmal auch zum Weinen ...



3. März / 16 Uhr / Lesung mit Carmen-Maja und Jennipher Antoni / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 20 €

Frauentagsparty

Women only! Mädels, diese Party am 8. März um 19 Uhr ist nur für euch. Männer müssen an diesem Abend im Köthener Veranstaltungszentrum draußen bleiben. Naja, nicht ganz – DJ Hobi legt auf und im Laufe des Abends sorgen drei Männerballette (Cörmigker Schnuckelchen, Pfingstverein Frenz, WCV) für die richtige Stimmung. Macht den Tag für Frauen zu eurem Fest. Schnappt euch die besten Freundinnen und Kolleginnen und seid dabei. Die kulinarische Umrahmung übernimmt in bewährter Form Caterer Timo Wienicke zusammen mit seinem Team.

8. März / 19 Uhr / Frauentagsparty / Veranstaltungszentrum / ausverkauft

Beschwingter Walzerklang



Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten, und ein bezauberndes Ballett entführen im Schloss Köthen mit der Großen Johann Strauss Revue

am 9. März um 15.30 Uhr in die Welt des Walzerkönigs. Lassen Sie sich im Köthener Veranstaltungszentrum mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden. Erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette: Stücke wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern! Bei diesem Konzert handelt es sich um die verschobene Veranstaltung vom 6. Januar. Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

9. März / 15.30 Uhr / Große Johann Strauss Revue / Veranstaltungszentrum / Karten ab 46,90 €

Herrscher der Träume



„Herrscher der Träume“, ein düsteres, aufregendes Familienmusical aus der Feder von Sascha Laue und mit der Musik von Rick Middelkoop, ist am 10. März um 18 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen zu erleben. Ein fantastisches, liebevoll produziertes Theatererlebnis erwartet das Publikum mit Livemusik von der Band „Tänzchentee“. Das Abenteuer rund um Ben beginnt, nachdem er in der Schule von seinen Mitschülern gehänselt und attackiert wird. Getrieben von seinen Ängsten, flüchtet er sich in eine skurrile, bezaubernde Traumwelt, in der er auf Kreaturen trifft, die ihn seine schmerzvolle Vergangenheit vergessen lassen. Doch solange sich Ben seinen Problemen in der Realität nicht stellt, muss er feststellen, dass sich auch seine Träume gegen ihn wenden... Mit viel Witz, Charme und berührenden Momenten wird dieses Live-Spektakel einen Jeden in seinen Bann ziehen.

10. März / 18 Uhr / Familienmusical „Herrscher der Träume“ / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 35 €

Ostermarkt im Schloss



Am 16. und 17. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, öffnet der Köthener Ostermarkt seine Pforten, im Schloss Köthen. Er wird die Köthener und Gäste aus nah und fern mit seiner bunten Mischung aus handverlesenen Angeboten in toller Atmosphäre überzeugen. Zwei Wochen vor dem Osterfest bietet sich die Möglichkeit, nicht nur für den eigenen Bedarf zu stöbern, sondern vielleicht auch noch das eine oder andere kleine Geschenk oder Mitbringsel für die Lieben zu erstehen. Dass das Angebot breitgefächert ist, dafür sorgen viele regionale aber auch überregionale Händler. Egal ob Traditionelles, Schmuck, Töpferkunst, Korbwaren, Kinderkleidung, Geschenkartikel, Spezialitäten, Patchwork und vieles mehr – es ist für Jeden etwas dabei. Hier ist die Verbindung von Kunst und Handwerk noch ganz selbstverständlich und wird mit Leidenschaft gelebt. Dass dabei auch der leibliche Genuss nicht zu kurz kommen wird, versteht sich von selbst. Eine Besonderheit des Ostermarktes bleibt ebenso bestehen: es wird wieder ruhig und entspannt zugehen. Keine aufmerksamkeitserheischende Marktschreierei und permanent-laute Beschallung. Einfach schlendern, stöbern, Menschen treffen, die Seele baumeln lassen und genießen.

16./17. März / 10 bis 17 Uhr / Ostermarkt / Äußerer Schlosshof / Eintritt frei

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 17. März um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

17. März / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Gespräch im Schlosssalon

Ronald Mormann, einer der Gründer des KUKAKÖ und früherer Landtagsabgeordneter der SPD, ist am 21. März um 18 Uhr Gast im „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im Schlosskaffee. Im Gespräch mit Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, wird es vor allem um „seinen“ Verein für Köthen gehen. Ob Kuhfest, Rosenmontagszug, Kinderfasching oder Tanzgruppen – er ist aktiv, durchsetzungsstark und voller Ideen. Seine Geschichte(n) sind im März Gesprächsthema.

21. März / 18 Uhr / Schlosssalon mit Ronald Mormann / Schlosskaffee / Eintritt frei

Frühlingsfest der Blasmusik

Mit dem „Frühlingsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 24. März um 16 Uhr wieder auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geübt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon erklingt beim „Frühlingsfest der Blasmusik“.

24. März / 16 Uhr / Frühlingsfest der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 14 €, Tageskasse 17 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

30. März | Mal mir einen Regenbogen
30. März | Osterfest und Umzug zum Osterfeuer

5. April | Faust – Die Rockoper
13. April | Abalance – die ABBA-Show
14. April | Wissenschaftsshow: Professor Bumbastic
19. April | Angelika Weiz und Friends

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

— Anzeige(n) —

✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung

✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs

✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



 145 m²
 6
 3
 2

AGA-SEEROMANTIK



 110 m²
 4
 2
 2

DIANA



 78 m²
 4
 2
 2

KERSTIN



 100 m²
 6
 3
 2

SEEBLICK II



 89 m²
 2
 1
 2

EDITH PANORAMA

URLAUB

für die ganze Familie

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Plauer Seeblick 43
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de



FERIENPARK LENZ

www.ferienpark-lenz.de

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!



Ihre Medienberaterin vor Ort

Mareike Wolf berät Sie gerne.

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de


LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Frühlingserwachen im Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
vom 18. Februar bis 28. März 2024

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

ENGEL & VÖLKERS

Wir haben
den richtigen
Blick auf Ihre
Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)

+49 (0) 345 470 49 60

halle@engelvoelkers.com

engelvoelkers.com/halle

Instagram: engelvoelkers_hallesaale

Facebook: engelvoelkershallesaale



Schneller
Weg zu Ihrem
Immobilienraum



Hundesalon „Charly“
Neueröffnung ab 01. Februar



Wir sind für Sie da:

0176 6378 9463

hundesalon-charly@web.de • www.hundesalon-charly.de
Di. - Fr.: 10:00 - 16:00 Uhr • Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Hausbesuche
an 2 Tagen im Monat nach Absprache möglich.

Hundesalon „Charly“ • Inhaberin: Ines Hoinkes
Leipziger Straße 37 • 06366 Köthen
Eckhaus gegenüber der Jet-Tankstelle

Über **3.000** neue Brautkleider
zum **Outlet-Preis** ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen
hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und
internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

**Große Auswahl an passendem Zubehör,
Event-Mode und Anzügen**

Anprobetermin vereinbaren

unter **03591 3189909**

oder **0151 42266500**

**Passender
Anzug
gefällig?**

